



Mitteilungen der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

Ausgabe 102

April 2012

FROHE OSTERN

wünschen Ihnen
der Bürgermeister,
die Gemeinderäte und
Ortsvorsteher sowie die
Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde
Sitzendorf an der Schmida



AUS DEM INHALT:

- ◆ Rechnungsabschluss 2011
- ◆ Diverse Beschlüsse
- ◆ Verschiedenes
- ◆ Befreiung vom Altlastensanierungsbeitrag
- ◆ Radland Niederösterreich
- ◆ Reisepässe für Kinder
- ◆ Gesunde Gemeinde – VORSORGEaktiv
- ◆ Information der LAG Weinviertel-Manhartsberg
- ◆ Information der Weinstraße Weinviertel
- ◆ Information des Landschaftsparks Schmidatal
- ◆ Heurigentermine und Veranstaltungen
- ◆ Ärzteplan 2. Quartal 2012

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Rechnungsabschluss 2011

In der Gemeinderatssitzung vom 14.03.2012 wurde der Rechnungsabschluss 2011 einstimmig beschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2011 weist folgende Summen auf: (Anordnungssoll)

Ordentlicher Haushalt	€ 3.917.412,65
Außerordentlicher Haushalt	€ 820.540,69
Summe o.H. + ao.H.	€ 4.737.953,34

+ Voranschlagsunwirksame Gebarung:

Verwahrgelder	€ 500.744,35
Vorschüsse	€ 1.155.810,77
Summe unwirksame Gebarung	€ 1.656.555,12

Der Schuldenstand am 01.01.2011 betrug € 6.721.361,22

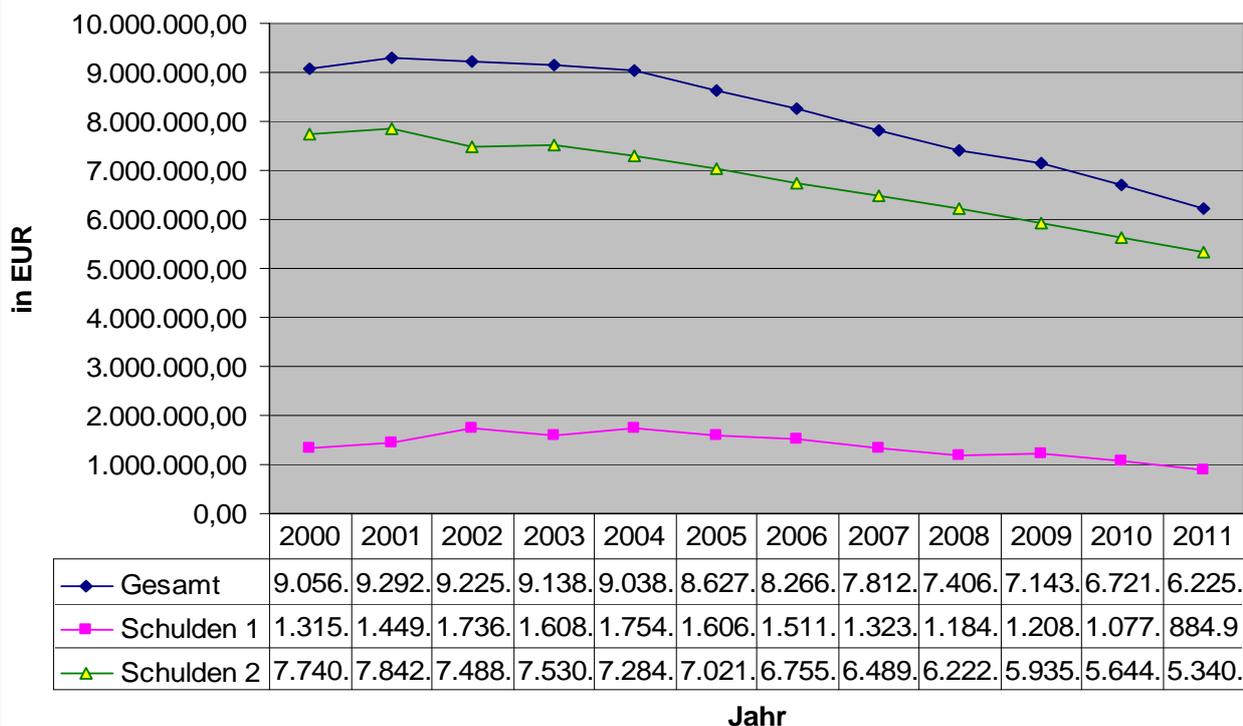
Der Schuldenstand am 31.12.2011 betrug € 6.225.781,38

Somit verringerte sich der Schuldenstand absolut um € 495.579,84

Von den Darlehensschulden per 31.12.2011 entfielen auf

Schuldenart 1 Allgemeine Schulden (z.B. Schulen, Kindergärten, Straßenbau etc.)	€ 884.912,62
Schuldenart 2 Gebührenhaushalte (Wasser, Kanal)	€ 5.340.868,76

**Entwicklung des Schuldenstandes
(Ergebnisse lt. RA)**



Beschlüsse Gemeindevorstand/Gemeinderat

Restaurierung Kleindenkmäler

In der Gemeindevorstandssitzung vom 31.01.2012 wurden die Aufträge zur Restaurierung von drei Kleindenkmälern in Niederschleinz an die Herrn Ludwig Weber, Röschitz und Mag. Michael Öllinger, Grafenberg zum Gesamtpreis von € 4.611,50 inkl. USt. vergeben.



Restauriert werden sollen:

1. Friedhofskreuz
2. Statue des Hl. Florian und
3. Bildstock vor dem Friedhof.

Für die drei Restaurierungen wurde um eine Förderung im Rahmen der Dorferneuerung angesucht.

Bestellung eines Energiebeauftragten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.03.2012 Herrn Gf.GR. Albert Endler zum Energiebeauftragten bestellt.



Gf.GR. Endler übt bereits die Funktion des Umweltgemeinderates aus.

Sanierung Arzthaus

Die Vorbereitungen zur umfassenden Sanierung des Arzthauses laufen auf Hochtouren.



Als ersten Schritt hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 06.03.2012 beschlossen, mit der Erstellung der zwei Energieausweise das Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn zum Preis von € 850,00 inkl. USt. zu beauftragen.

Erst nach Vorliegen der Energieausweise kann der Sanierungsumfang festgelegt werden.

Beabsichtigt sind folgende Maßnahmen:

- Umbauarbeiten in der Ordination
- Thermische Sanierung der Gebäudeaußenhülle
- Erneuerung der Fenster- und Türen
- Erneuerung der Heizanlage

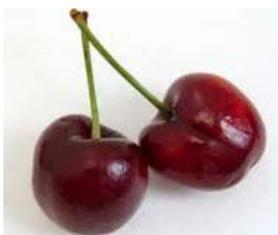
Da die Innenumbauarbeiten in der Ordination voraussichtlich 4 – 5 Wochen in Anspruch nehmen werden, ist beabsichtigt, dass Dr. Höller in dieser Zeit seine Ordination und Hausapotheke ins Gemeindeamt verlegt.

Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie in der Juli-Ausgabe der Gemeindemitteilungen!

Verschiedenes

Kirschenverkauf

Ab **Mittwoch, 2. Mai 2012** können Sie die Kirschen eines Baumes der Goggendorfer Kirschenallee erwerben. Kommen Sie während der Öffnungszeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag zusätzlich von 13.00 bis 19.00 Uhr) und geben Sie die Nummer des gewünschten Baumes bekannt. Der Preis pro Baum beträgt €3,- und ist gleich zu bezahlen. Wer sich zuerst meldet und den Kaufpreis erlegt hat, hat Anspruch auf den jeweiligen Baum.



Sammelzentrum Frauendorf



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND
ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK
HOLLABRUNN

Öffnungszeiten: Das ASZ in Frauendorf ist jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, zusätzlich von 05. April bis 25. Oktober 2012 jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Am Samstag, 01. September 2012 ist ebenfalls von 10.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist das Sammelzentrum an folgenden Tagen: Dienstag 1. Mai, Donnerstag, 17. Mai, Donnerstag, 7. Juni und Dienstag, 25. Dezember 2012.

Die Öffnungszeiten des Sammelzentrums finden Sie auch auf dem Abfuhrplan – rechts unten.

Die Berechtigungskarte ist unaufgefordert vorzuweisen. Bitte wenden Sie sich an den Abfallverband Hollabrunn 02952/5373 falls Sie keine Berechtigungskarte haben, bzw. noch weitere Fragen haben.

Nähere Informationen rund um das Thema Abfall etc. finden Sie auch im Internet:

<http://www.abfallverband.at/hollabrunn/>

Hundehaltung

Leider kommt es immer wieder vor, dass Hundebesitzer den Erwerb bzw. die Haltung eines Hundes am Gemeindeamt nicht bekanntgeben.

Laut NÖ Hundeabgabegesetz 1979 i.d.g.F. ist jeder abgabepflichtig, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde anzuzeigen. Der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist binnen einem Monat der Abgabenbehörde anzuzeigen, wenn der Hundehalter in der Gemeinde seinen dauernden Aufenthalt nimmt oder wenn er sich vorübergehend aufhält und der Aufenthalt drei Monate gedauert hat. Neugeborene Hunde gelten mit Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Denken Sie auch daran, Ihren Hund rechtzeitig mittels Mikrochip kennzeichnen und registrieren zu lassen! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Verkauf Atemschutzmasken

Im Jahr 2005 wurde von der Gemeinde eine größere Menge Atemschutzmasken für die Pandemievorsorge angekauft. Das Mindesthaltbarkeitsdatum endete 2008, die Masken sind jedoch noch voll funktionstüchtig.

Bevor die Masken unbrauchbar werden, wollen wir sie zu einem Sonderpreis zum Verkauf anbieten.

Atemschutzmasken (Hersteller: 3M)

Ausführung: Cool Flow Ausatem-Ventil
DIN EN 149, Verpackungseinheit: 10 Stk.
Listenpreis: pro Stück €5,50.

Sonderpreis pro Stück €1,00 (inkl. USt.)

Interessenten mögen sich bitte am Gemeindeamt melden!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
BEZIRKSSTELLE HOLLABRUNN

Das Rote Kreuz führt

am Samstag, den 28. April 2012

wieder eine Hausabholung für Altkleider
durch.

Mit diesen Gemeindemitteilungen erhalten Sie einen Sack. Sollten Sie noch weitere Säcke benötigen, können Sie sich gerne welche am Gemeindeamt Sitzendorf abholen.

Information des NÖZSV



Der NÖ Zivilschutzverband hat die Selbstschutz-Infoblätter zu folgenden Themen neu aufgelegt.

- •Vorrat ist kein Luxus
- •Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- •Kernkraftwerksunfall
- •Kaliumjodidtablette
- •Influenza
- •Impfen schützt
- •Hochwasser, Wasser als Naturgewalt
- •Baulicher Schutz
- •Gefährliche Stoffe, Gefahrguttransport
- •Rauchmelder
- •Sicher ist sicher
- •Hilfe es brennt!
- •Trinkwasser
- •Notgepäck und Dokumentenmappe

Informationen dazu finden Sie unter:

www.noezsv.at/noe/pages/startseite/noe-gemeindeservice.php

Befreiung vom ALSAG-Beitrag bis März 2013

Mit Wirkung 1. Jänner 2012 wurde der Altlastensanierungsbeitrag für Inertabfall- oder Baurestmassendeponien deutlich von 8,00 Euro auf 9,20 Euro je angefangene Tonne angehoben.

Seit 1. April 2011 werden aber jene Abbruchabfälle, die nicht verwertbar sind und von einem Gebäude stammen, das vor 1955 errichtet wurde, im Ausmaß von 200 Tonnen vom Altlastensanierungsbeitrag befreit, wenn sie auf einer Inertdeponie abgelagert werden dürfen. Inertstoffe sind Stoffe wie Mauerziegel, Steine, Dachziegel (ohne Eternit), Beton etc.

Die Interessenten können demnach von einer Ersparnis von bis zu 1.840,00 Euro profitieren.

Voraussetzungen für Befreiung

Gemäß § 3 Abs. 3b Altlastensanierungsgesetz sind von der Beitragspflicht Abfälle aus Abbruchmaßnahmen ausgenommen, die auf einer Inertabfalldeponie abgelagert werden dürfen, wenn

1. die Gemeinde bestätigt, dass
 - a) das abzubrechende Gebäude in den wesentlichen Teilen vor 1955 errichtet wurde,
 - b) der überwiegende Anteil der Abbruchabfälle einer Verwertung zugeführt wurde und
2. die abzulagernde Masse, die von einer Liegenschaft stammt, 200 Tonnen nicht überschreitet und
3. der Abgabenvorteil nachweislich an den Bauherrn weitergegeben wird.

Für die Beitragsfreiheit müssen alle genannten Voraussetzungen erfüllt sein.

Gebäude vor 1955

Die Gemeinde muss verifizieren und bestätigen, dass das abzubrechende Gebäude in den wesentlichen Teilen vor 1955 errichtet wurde; dies kann zweckmäßigerweise bereits im Abbruchbe-

GEMEINDEMITTEILUNGEN

scheid erfolgen. Sollte bereits ein Abbruchbescheid ausgestellt worden sein, können diese Kriterien selbstverständlich auch später bestätigt werden. Weiters ist es zweckmäßig im Abbruchbescheid die geschätzte anfallende Masse des Abbruchs anzugeben, um in der Folge die weiteren Kriterien leichter beurteilen zu können.

Wenn kein Abbruchbescheid ergeht, muss der Bauherr im Rahmen dieser Anzeige entsprechende Unterlagen beibringen, dass das abzubrechende Gebäude in den wesentlichen Teilen vor 1955 errichtet wurde, und muss die nachvollziehbar ermittelte Masse angeben.

Bestätigung der Verwertung

Die Gemeinde muss die erfolgte Verwertung des überwiegenden Anteils der Abbruchabfälle bestätigen (nach entsprechender Vorlage der diesbezüglichen Nachweise durch den Bauherrn). Unter „überwiegender Anteil“ ist mehr als 50% der Abbruchabfälle zu verstehen. Da aber nicht mehr als 200 Tonnen abgelagert werden dürfen, hängt die zu verwertende Masse auch von der Gesamtmasse der Abbruchabfälle ab. Beispiel: Bei einer abzubrechenden Masse von z.B. 450 Tonnen müssen 250 Tonnen verwertet werden und es dürfen maximal 200 Tonnen beitragsfrei abgelagert werden.

Die Frage, ob eine (zulässige) Verwertung vorliegt, ist - wie in allen anderen Fällen - nach den Vorgaben des AWG 2002 zu beurteilen. Auf die diesbezüglichen Ausführungen zu § 3 Abs. 1 Z 1 betreffend die Zulässigkeit einer Verfüllung oder einer Geländeanpassung wird verwiesen.

Des Weiteren genügt als diesbezüglicher Nachweis auch der Nachweis einer zwischenzeitlichen Lagerung von aufbereitetem Material oder der Nachweis, dass das Material einer Recyclinganlage zur späteren Verwertung zugeführt wurde. Information ZI.512/100112/HA

Bestätigung des Bauherrn

Des Weiteren muss der Bauherr bestätigen, dass insgesamt nicht mehr als 200 Tonnen von den gesamten Abbruchmaterialien abgelagert werden.

Weitergabe des Abgabenvorteils

Der Deponieinhaber muss den Abgabenvorteil (kein Altlastenbeitrag und somit auch keine Mehrwertsteuer dafür), an den Bauherrn nachweislich weitergeben. Der Nachweis kann durch einen entsprechenden Vermerk auf Rechnungen, Lieferscheinen oder Wiegezetteln des Kunden erbracht werden.

**Machen Sie aus Ihrer Liebe zu Kindern einen Beruf:
Werden Sie **TAGESMUTTER!****



Sie begleiten **Kinder** mit Liebe und Kompetenz beim Großwerden und erleichtern berufstätigen Familien den Alltag.
Sie arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause.
Mit der neuen **kostenlosen** Ausbildung zur Tagesmutter haben Sie außerdem eine **pädagogische Berufsausbildung**, mit der Ihnen viele Türen offen stehen!

**NÄCHSTER LEHRGANGSSTART:
12. April 2012 in Krems**

RUFEN SIE UNS AN – Wir informieren Sie gerne!
Hilfswerk Schmidatal
Leopold Figl-Straße 10, 3712 Maissau
Tel. 0676/87 87 35 929 oder 02958/849 02



Willst du meine Tagesmutter sein?

folia.com

Radland Niederösterreich



KilometerRADL^N
RADLand Wettbewerb

RADLkilometer sammeln und gewinnen!

3 Hauptgewinne:
wahlweise ein exklusives Elektro-, falt- oder Transportrad!

Elektrisch: Schachner Easy-Bike
Cool: Brompton Faltrad M6R
Sorglos: gobaX Cargorad g1

www.kilometerradln.at

Wettbewerb von 15. April bis 15. Juli

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.
Der **RADLAND**-Wettbewerb wird durchgeführt von: **Klimabündnis Niederösterreich**

Dieses Projekt wird im Rahmen des klima:aktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

klimabündnis **RADLAND** gefördert von: **NV** **region** **klimaaktiv mobil** **NÖN** **ORF**

Mitmachen und gewinnen beim Rad-Wettbewerb

Sitzendorf macht heuer wieder mit beim RADLand Wettbewerb des Klimabündnis NÖ. Machen auch Sie mit beim Kilometer RADLⁿ. Unter allen Teilnehmenden werden 3 tolle Räder für den Alltag verlost. Die GewinnerInnen können zwischen einem Elektro-, einem falt- und einem Transportrad wählen.

Einfach RADLkilometer auf www.kilometerradln.at eintragen und schon sind Sie dabei. Von 15. April bis 15. Juli kann jederzeit der aktuelle Stand online abgefragt werden. Auf einer Gemeindepinwand können Sie außerdem Ihre Radaktivitäten kommentieren und das Geschehen in der Gemeinde mitverfolgen. Austauschen können Sie sich heuer auch auf Facebook. Für Personen ohne Internetzugang sind am Gemeindeamt Sammelpässe erhältlich.

Über 2.000 RadlerInnen aus 300 Gemeinden haben im letzten Jahr bei der Premiere des Rad-Wettbewerbs teilgenommen. Einige Personen aus unserer Gemeinde haben mitgemacht, in der Bezirkswertung landeten wir auf Platz 6. Prämiert werden auch heuer wieder niederösterreichweit die fleißigsten RadlerInnen, BürgermeisterInnen und Gemeinden.

Infos & Anmeldung auf www.kilometerradln.at



GEMEINDEMITTEILUNGEN

Reisepässe für Kinder



Ab 15. Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Ab 15. Juni 2012 ist es so weit: **Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument!**. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur mehr bis 15. Juni 2012. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder -sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis). Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der

Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Wieviel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Bei Erstausstellung (bis zum 2. Geburtstag) ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem 2. Geburtstag kostet er 30 Euro bzw. ab dem 12. Geburtstag 75,90 Euro. Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre. Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post an Ihre Wunschadresse (RSb) zugestellt.

Richtlinien für das Foto

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was z.B. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft. Detail-Infos dazu finden Sie auf www.bmi.gv.at/passbild.

Alle wichtigen Informationen zum Reisepass können Sie außerdem auf der Webseite des Innenministeriums www.passkontrolle.at nachlesen.

Gesunde Gemeinde – VORSORGEaktiv

Die Risikofaktoren unserer Zeit sind bekannt: zu wenig Bewegung, einseitige Ernährungsgewohnheiten und zuviel Stress. Die Folgeerscheinungen wie Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin und „lauernder“ Diabetes ereilen somit immer mehr Menschen.



Die Aktion vom Land NÖ und der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida möchten ein Bewusstsein dafür schaffen und den Menschen auf dem Weg zu einem gesunden Lebensstil begleiten.

Das Programm **VORSORGEaktiv** unterstützt die TeilnehmerInnen, ihre Lebensgewohnheiten in Bezug auf Ernährung und Bewegung langfristig positiv zu verändern. Die TeilnehmerInnen werden über 6 Monate von der lokalen Organisatorin der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida, der Diätologin Doris Kühner-Hartl aus Goggendorf und einem professionell geschulten Bewegungsbetreuer unterstützt und von Gemeindefarzt Dr. Erik Höller, Sitzendorf begleitet.

Wer kann teilnehmen?

Die Teilnahme ist für alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung des Arztes möglich.

Kurskosten

Der Kurskostenanteil für die Teilnehmenden beträgt pro Kurs € 80,-- (+Kautioin € 100,--). Die Kautioin wird bei Teilnahme an mind. 60 % der Kurstermine zurückerstattet.

Informationen zur Anmeldung:

Lokale Organisatorin: Diätologin Doris Kühner-Hartl, Tel. 0664/924 88 69

Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida, Tel. 02959/2203

Gemeindefarzt Dr. Erik Höller, Tel. 02959/2350

LEADER holte 2011 pro Tag über 3.600 Euro

Fördergelder in die Region

LAG WEINVIERTEL - MANHARTSBERG

A-2020 Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6
T ++43(0)2952/30260-5850
F ++43(0)2952/30260-5099
E office@leader.co.at, www.leader.co.at



LEADER-REGION WEINVIERTEL-MANHARTSBERG / Trotz Wirtschaftskrise und geringeren Fördermitteln kann die LEADER Region auch 2011 eine beachtliche Bilanz vorweisen: Insgesamt wurden im vergangenen Jahr beinahe 50 Leader-Projekte, mit einem Investitionsvolumen von 5,15 Mio. Euro eingereicht. Für diese Investitionen konnten über 1,3 Mio. Euro Fördergelder von Land, Bund und der Europäischen Union in die Region zurückgeholt werden.

Im Jahr 2011 konnten, auf jeden Einwohner gerechnet, Fördergelder von ca. 30 Euro pro Einwohner lukriert werden. Pro Tag wurden daher im vergangenen Jahr über 3.600 Euro an Fördergeldern abgeholt.

Fast die Hälfte der Projekte fällt in den Bereich Wirtschaft. Darunter fallen Beratungen für Jung- und KleinstunternehmerInnen bzw. Wirtschaftskooperationsprojekte, die im Durchschnitt mit über 70% gefördert werden.

Aufgrund der schon zu Beginn 2011 gesunkenen Förderquoten wurden im vergangenen Jahr knapp ein Viertel der Projekte aus dem landwirtschaftlichen Bereich eingereicht. Das Investitionsvolumen betrug dabei über 1 Mio. Euro. Knapp ein Drittel dieser investierten Summe konnte durch Fördergelder unterstützt werden.

Weitere eingereichte Projekte entfielen auf den Bereich Dorf- und Stadterneuerung, Güterwege und Kooperationsprojekte im Rahmen der Lernenden Region. Drei Viertel aller 2011 eingereichten Projekte wurden von den Förderstellen bereits genehmigt und zum Großteil bereits umgesetzt.

Wie im Vorjahr wurden auch 2011 weitere 4 Kellergassenprojekte mit einer Förderquote von 40% eingereicht. Insgesamt hat die Leader Region somit 11 Projekte zur Revitalisierung der Kellergassen mit Gesamtinvestitionen von über 1 Mio. Euro eingereicht. Die Erhaltung des Kulturguts Weinviertler Kellergassen wurde vom Land NÖ und der EU in unserer Region seit 2008 mit Fördermitteln in der Höhe von insgesamt 426.817 Euro unterstützt.

Weitere Informationen über Fördermöglichkeiten erhalten Sie im Leader-Regionsbüro im RIZ Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6, Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 02952/ 30260 DW 5850 oder per E-Mail unter office@leader.co.at. Umfassende Förderinformationen gibt es auch auf www.leader.co.at.

Im Rahmen des Projektes „**Energiebewusstsein & Nachhaltigkeit**“ der Lernenden Region Weinviertel Manhartsberg finden in der LEADER Region in den nächsten Wochen wieder interessante Vorträge statt, wozu recht herzlich eingeladen wird:

13.04.2012, 18.00 Uhr: „Photovoltaik BürgerInnenbeteiligung“, Stadtamt Retz

03.05.2012, 20.30 Uhr: „Stromsparen im Haushalt“, Dorfzentrum Rohrbach (Gde. Ziersdorf)



Top-Heurige auf der Überholspur

Unter den Weinstraßen-Heurigen sind bereits mehr als die Hälfte Top-Heurige und jährlich werden es mehr

„Top-Heuriger“ ist inzwischen für viele Wein- und Kulinarikliebhaber ein Begriff. Erst kürzlich wurden der Buschenschank Greilinger aus Schöngrabern und der Heurige Burger aus Kalladorf von der Landwirtschaftskammer NÖ ausgezeichnet.

Klaus Gössl, Kulinarikbetreuer der Weinstraße, ist erfreut über den neuen Trend zum Top-Heurigen: „Der Gast von heute möchte Qualität, Produkte aus der Region und ein schönes Ambiente. Und ein Top-Heuriger vereint all dies. Wir sind bemüht, möglichst viele Betriebe auf diesen Standard zu bringen.“ Die HeurigenwirtInnen bilden sich regelmäßig weiter und nehmen auch an Workshops teil. Auch die Weinstraße bietet immer wieder Kurse für seine Mitglieder an: so finden noch im Frühjahr ein Kochkurs und ein Kalkulationsworkshop statt.

Ein Top-Heuriger unterliegt strengen Qualitätskriterien, bietet prämierte Weine aus eigener Produktion und eine vielfältige Auswahl saisonaler Schmankerl aus der Region an. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass der Gast von der Heurigenfamilie individuell betreut wird.

Der Weinstraßen-Abschnitt West hat den größten Anteil an Top-Heurigen, jährlich werden es mehr und weitere stehen bereits in der „Warteschlange“.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida
Druck: Vervielfältigung im Eigenverfahren
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Ing. Leopold Hummer, 3710 Frauendorf 31



Vorankündigung Körndlfest 2012

Nach einem Jahr Pause findet heuer am **Freitag, den 6. Juli 2012** und **Samstag, den 7. Juli 2012** wieder das Schmidataler Körndlfest statt. Dieses Mal wird das Körndlfest von der Gemeinde Heldenberg veranstaltet.

Programm:

Freitag, 6. Juli 2012

⇒ „Dirndl & Lederhosenparty“: (Abendveranstaltung)

Am **Samstag, 7. Juli 2012** gibt es **4 Hauptattraktionen**

- ⇒ **Körndlstraße“:** Info und Werbestände
- ⇒ **Modeschau:** Vorstellung des Schmidataler Dirndls
- ⇒ **Dämmerschoppen:** 3 - 4 Blaskapellen und anschließend „Voixbrass“
- ⇒ **Traktorumzug:** mind. 150 Teilnehmer werden erwartet

Jeder ist herzlich willkommen, mit seinem Traktor an dem Umzug teilzunehmen.

Information: Thomas Glanz: E-Mail: weinbau.glanz@aon.at oder Tel: 0664/ 735 90 029



Lipizzaner einmal anders: Weiße Pferde unter freiem Himmel

Am 30. Juni sind die Lipizzaner am Heldenberg zu bestaunen; der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Seit über 460 Jahren werden die edlen weißen Pferde gezüchtet, ebenso lang finden Aufführungen der Lipizzaner in der Spanischen Hofreitschule in Wien statt. Im Sommer 2012 geben sie zum bereits dritten Mal eine Galavorführung am Heldenberg. Nach dem großen Erfolg der Vorführungen in den vergangenen beiden Jahren waren sich Sponsoren und Veranstalter einig: Hier muss es eine Fortsetzung geben. Am 30. Juni 2012, um 18.30 Uhr ist es soweit.

Die Spanische Hofreitschule ist die einzige Institution der Welt, an der die klassische Reitkunst in der Renaissancetradition der "Hohen Schule" noch immer unverändert weiter gepflegt wird. Am Heldenberg kommen alle Besucher in den Genuss, diese edlen Tiere außerhalb der Hofburg zu bestaunen. Präsentiert werden alle Gänge und Touren der hohen Schule, Pas de Deux, Arbeit an der Hand und am langen Zügel, die Schulen über der Erde und die Schulquadrillen. Die eigens für die Show errichte-

GEMEINDEMITTEILUNGEN

te Open Air Tribüne garantiert den 2.900 Besuchern optimale Sicht auf das harmonische Zusammenspiel zwischen den eleganten Rassepferden und deren Reitern.

Kartenpreise:

Kategorie 1: € 85,00,
Kategorie 2: € 70,00,
Kategorie 3: € 55,00,
Kategorie 4: € 40,00

Kinder zwischen 6 und 14 Jahren erhalten 25% Ermäßigung auf den Kartenpreis. Für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren ist der Eintritt frei (Schoßplatz). Um die Konzentration der hochsensiblen Tiere während der Vorstellung nicht zu beeinflussen, dürfen Kinder bis zu einem Alter von 3 Jahren nicht zur Aufführung mitgenommen werden.

Karten für die exklusive Lipizzanergala sind ab sofort am Heldenberg, in allen Raiffeisenbanken und unter www.oeticket.at, 01/96096 erhältlich. Bei Schlechtwetter sind die Tickets für die Ersatzvorstellung am Sonntag, 1. Juli, 16:00 gültig.



Informationen unter: Heldenberg Vermarktungs- und Betriebsges.m.b.H., A-3704 Kleinwetzdorf, Wimpffen-Gasse 5, Tel. +43 (0) 2956-81240, Fax +43 (0) 2956-81240-20, E-mail: office@derheldenberg.at, www.derheldenberg.at

Koller's Oldtimer am Heldenberg - 120 Jahre Automobilgeschichte

Die Ausstellung Koller's Oldtimer am Heldenberg

lässt das Herz von Fahrzeugliebhabern höher schlagen!

Hier wird eindrucksvoll die Geschichte der Automobile von der Kutsche bis zum modernen Sportwagen gezeigt. 120 Jahre mobile Fortbewegung wird anhand exquisiter Old- und Youngtimer, aber auch durch historische Fahr- und Motorräder oder Traktoren veranschaulicht.



4. Koller Klassik am Heldenberg!

Die beliebte Veranstaltung findet heuer am **Samstag, den 14. April 2012** statt

Programm:

- **9.00 bis 10.30 Uhr:**
Abnahme der Fahrzeuge; begleitet durch die Jugend-Radetzkykapelle Heldenberg
- **10.30 Uhr:** Fahrerbesprechung
- **11.00 Uhr:** Start zur Gleichmäßigkeitsbergwertung in

2 Durchgängen auf den Heldenberg für Oldtimer und Klassiker bis Baujahr 1980

Für alle Besucher ist der Eintritt zu den anderen Attraktionen am Heldenberg am Veranstaltungstag um 50% ermäßigt. Besonders sehenswert ist die neu gestaltete Ausstellung der Gedenkstätte Radetzky mit tollen Zinnfiguren- Dioramen zum Leben Radetzky's.

Information:

Der Heldenberg, www.derheldenberg.at; eMail: office@derheldenberg.at
3704 Kleinwetzdorf, Wimpffen-Gasse 5, Tel.: +43 (0) 2956 - 81240

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Ausg'steckt is' 2012



ALTENBURGER Leopold,
Braunsdorf
noch bis 13.05.2012 (Sa.u.So.)
06.07. – 09.09.2012 (Fr.,Sa.u.So.)
03.11. – 02.12.2012 (Sa.u.So.)
Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab 16 h,
So. ab 15 h

MAURER - WAGNER, Niederschleinz
07.04. – 29.04.2012
Hoffest in Wartberg 27.6. bis 1.7.2012
02.11. – 25.11.2012
Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab 16 h, So. ab 15 h

WIMMER - Lohrkeller, Frauendorf
noch bis 06.05.2012 (Fr.-So.)
04.07. – 05.08.2012 Käsewochen (Mi.-So.)
14.09. – 28.10.2012 Wildwochen (Fr.-So.)
Öffnungszeiten: Mi.-Fr. ab 17 h, Sa. So. Feiert. ab 15 h

HINTEREGGER Franz, Sitzendorf
21.04. – 06.05.2012
Öffnungszeiten: Sa. und So. ab 16 h

Veranstaltungen

Ostereiersuche, Pfarrhof Frauendorf	09.04.2012, 14.00 Uhr
30. Frühlingsball der HS-Sitzendorf, Gasthof Pelzer-Altinger	14.04.2012, 20.00 Uhr
Trachtenmodenschau Seniorenbund NÖ, Gasthaus Pfannhauser, Roseldorf	24.04.2012, 18.30 Uhr
Offene Kellertür, Fam. Zöchmeister, Kellergasse Roseldorf	26.04.-13.05.2012
Frühjahrskonzert Musikverein Roseldorf, Pfarrkirche Roseldorf	28.04.2012, 20.00 Uhr
Radwandertag des SV-Sitzendorf, Sportplatz Sitzendorf	01.05.2012, 08.00 Uhr
Tag der Blasmusik, Roseldorf	01.05.2012
Biotopumwanderung Pranhartsberg, Treffpunkt Sportplatz Pranhartsberg	05.05.2012, 16.00 Uhr
Biotopumwanderung Pranhartsberg, Treffpunkt Sportplatz Pranhartsberg	12.05.2012, 16.00 Uhr
Offene Kellertür, Fam. Franz u. Herta Hummel, Kellerg. Niederschleinz	16.05. – 20.05.2012
Biotopumwanderung Pranhartsberg, Treffpunkt Sportplatz Pranhartsberg	19.05.2012, 16.00 Uhr
Pokerturnier des SV Sitzendorf, Sportplatz Sitzendorf	19.05. – 20.05.2012
Sportfest des SV Sitzendorf, Sportplatz Sitzendorf	25.05. – 28.05.2012
Biotopumwanderung Pranhartsberg, Treffpunkt Sportplatz Pranhartsberg	26.05.2012, 16.00 Uhr
Offene Kellertür, Fam. Wallisch, Mühlkellergasse Sitzendorf	31.05. – 03.06.2012
Biotopumwanderung Pranhartsberg, Treffpunkt Sportplatz Pranhartsberg	02.06.2012, 16.00 Uhr
Feuerwehrfest Niederschleinz	02.06.-03.06.2012
Party der Jugend Sitzendorf	16.06.2012
Sonnwendfeier Goggendorf	22.06.2012
Sonnwendfeier Braunsdorf	23.06.2012

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Musikfest Roseldorf	23.06. – 24.06.2012
ÖVP Familienradwandertag, Start: Hauptschule Sitzendorf	01.07.2012, 14.00 Uhr
Offene Kellertür, Fam. Beyer, Kellergasse Roseldorf	02.07. - 15.07.2012
Schmidataler Körndlfest 2012 (Gemeinde Heldenberg)	06.07. – 07.07.2012
Offene Kellertür, Fam. Zöchmeister, Kellergasse Roseldorf	16.07. – 22.07.2012
Offene Kellertür, Fam. Ungersböck, Keller im Winklerl, Sitzendorf	18.07. – 22.07.2012
Offene Kellertür, Fam. Schuh, Kellergasse Roseldorf	23.07. – 05.08.2012

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie jedes Jahr im Frühling möchte ich mich für Ihre Mithilfe bei der Beseitigung der Spuren des letzten Winters und die zahlreiche Teilnahme an den Flurreinigungsaktionen recht herzlich bedanken.

In unserer Gemeinde gibt es viele Wander- und Radwege. Genießen Sie gerade jetzt im Frühjahr die wunderschöne Landschaft und machen Sie Gebrauch von diesem Angebot!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister:



**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für die Sa-
nitätssprengel SITZENDORF/SCHMIDA, GRABERN, GUNTERS DORF und
WULLERSDORF für das 2. Quartal 2012**

APRIL 2012			
01.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
07. + 08.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
09.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
14. + 15.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
21. + 22.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
28. + 29.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
MAI 2012			
01.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
05. + 06.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
12. + 13.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
17.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
19. + 20.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
26. + 27.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
28.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
JUNI 2012			
02. + 03.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
07.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
09. + 10.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
16. + 17.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
23. + 24.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
30.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für
ROSELDORF und NIEDERSCHLEINZ für das 2. Quartal 2012**

APRIL 2012			
01.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
07. + 08. + 09.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
14. + 15.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
21. + 22.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
28. + 29.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
30.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
MAI 2012			
01.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
05. + 06.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
12. + 13.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
16. + 17.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
19. + 20.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
26. + 27. + 28.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
JUNI 2012			
02. + 03.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
06. + 07.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
09. + 10.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
16. + 17.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
23. + 24.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
30.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440

ÄRZTE-NOTDIENST Tel. 141 (wochentags ab 19.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertag ganztägig)

NOTRUF NÖ Tel. 144 (rund um die Uhr erreichbar)

GEMEINDEMITTEILUNGEN